

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

120 (3.5.1879)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 120.

Samstag den 3. Mai

1879.

An die Bürger und Einwohner von Karlsruhe!

Von Sr. Excellenz dem General der Infanterie z. D. Herrn Grafen Werder ist mir ein Schreiben zugekommen, das ich mit Zustimmung des Stadtrathes den Einwohnern unserer Stadt hiermit zur Kenntniß bringe:

Verehrter Herr Oberbürgermeister!

„Es hat mir sehr leid gethan, daß es mir nicht vergönnt gewesen ist, Sie zu sprechen, bevor ich Karlsruhe verlasse; ich hätte Ihnen so gerne ein mündliches herzliches Lebewohl, meinen aufrichtigen Dank gesagt und Sie gebeten, ihn dem Magistrat, den Stadtverordneten und meinen lieben Mitbürgern zu übermitteln, meinen Dank für die vielen Beweise wohlwollender Theilnahme und Zuneigung, welche ich von allen Seiten während meines nun fast neu-jährigen Aufenthaltes in der Haupt- und Residenzstadt des schönen, mir unvergeßlichen Badener Landes erfahren habe.“

Sie mit allen Ihren Landsleuten mögen überzeugt sein, daß ich mit schwerem Herzen aus einem Wirkungskreise scheide, der mir nur Freude und Befriedigung nach aller Richtung geboten hat und daß nur die schwer wiegenden Rücksichten auf meine recht wankend gewordene Gesundheit, die eine erfolgreiche Thätigkeit in meinem Berufe mir höchst zweifelhaft erscheinen läßt, mich bewegen konnten, an Allerhöchster Stelle meine Verabschiedung allerunterthänigst zu erbitten.

Nochmals: inniges Lebewohl Ihnen und allen Bewohnern Karlsruhe's; Gott der Allmächtige sei mit Ihnen Allen, wie bisher so immerdar! Ihnen Allen die Bitte, mir ein gütiges Angedenken zu bewahren, Ihrem ergebenen Mitbürger

Graf Werder, General der Infanterie z. D.“

Die herzlichen Worte, welche dieses hochschätzbare Schreiben enthält, erhöhen unsern Stolz, Werder unsern Mitbürger nennen zu dürfen, steigern aber auch andererseits unser inniges Bedauern, denselben von uns scheiden zu sehen.

Dank ihm für Das, was er uns und unsern Söhnen als Heerführer war, Dank ihm auch für die Freundlichkeit und das Wohlwollen, welche er einem Leben entgegengebracht hat.

Wir lohnen es ihm durch ein bleibendes, dankbares, ehrendes Andenken und durch die Bitte zu Gott, daß ihm, dem uns so lieb und werth gewordenen Ehrenbürger unserer Stadt, die kommenden Tage wohlverdienter Ruhe dauerndes Wohlergehen bringen möchten.

Karlsruhe, den 1. Mai 1879.

Lauter, Oberbürgermeister.

21. Bekanntmachung.

An den städtischen Schulen:

- a. der einfachen Knaben- und Mädchenschule,
- b. „erweiterten „
- c. „Vorschule für Mädchen,
- d. „Bürgerschule und Töchterschule

Montag den 3. Mai d. J.

beginnt das neue Schuljahr.

Die auf Ostern d. J. schulpflichtig gewordenen und zum Eintritt in die einfache oder erweiterte Volksschule angemeldeten Kinder sind Nachmittags 2 Uhr in das ihnen bei der Anmeldung bezahlte Schulgebäude zu führen, wo sie von den betr. Lehrern bezw. Lehrerinnen in Empfang genommen werden. Die übrigen Schüler und Schülerinnen haben sich schon Morgens um 8 Uhr in ihren Klassenzimmern einzufinden.

Das Rectorat.

Handelschule.

3.1. Der Wiederbeginn des Unterrichts ist auf

Montag den 3. Mai d. J., Abends 8 Uhr,

anberaumt.

Neu eintretende Schüler wollen sich um die gleiche Zeit in dem Lokal der Handelschule (Karls-Friedrichstraße 9) einfinden.

Karlsruhe, den 29. April 1879.

Der Vorstand.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

3.2. Montag den 5. Mai, Abends 8 1/2 Uhr, Marsch- und Verband-Übungen in der Turnhalle. Vollständige Ausrüstung.

Karlsruhe, den 29. April 1879.

Das Commando.

Für die Ueberschwemmten in Szegedin

ging ferner ein: Bei Verwaltungsgerichtsrath Sachs: von Kaufmann J. Schumacher 5 M. (5 M.). — Bei Ministerialrath Dr. Dingner: von Fr. Ob. R. 5 M. (5 M.). — Bei Serauer & Verblinger: von Ungenannt 3 M. S. R. 10 M. Ungenannt 10 M. (13 M. 10 M.). — Bei Willinger, Kirner & Cie.: von Frau R. 2 M., Ungenannt 1 M. (3 M.). — Bei W. Roth: von Fr. D. 5 M. Fr. B. 4 M. (9 M.). — Bei Kaufmann Malzacher: von Ungenannt 2 M. (2 M.). — Bei Consul Bielefeld: von R. S. 2 M., vom Musik-Männer-Verein in Stadt Rebl. Erträgnis eines Concertes 121 M. 52 Pf., Anteil am Erträgnis der Aufführung in der Festhalle 500 M., von J. S. 3 M., Fr. R. 3 M., von der Baumwoll-Spinn- und Weberei in Arlen 100 M., von Musiklehrer Seiffert in Freiburg Erträgnis eines von 25 seiner Schüler veranstalteten Concertes 50 M., Pianist E. Drouet in Freiburg Anteil am Erträgnis seines Wohlthätigkeits-Concertes 65 M., Sammlung von Polizeicommissär Luz in Pfirt (Oberelsaß) 56 M. (900 M. 52 Pf.). — Bei der Redaction des Durlacher Wochenblattes: im eigenen Blatte quittirt (71 M.). — Bei der Expedition des Freiburger Boten: im eigenen Blatte quittirt (23 M.). — Bei dem Comité in Heidelberg: 2964 M. 51 Pf. (2964 M. 51 Pf.). — Im Kontor des Tagblattes: von Fr. B. in G. (nach Abzug der Bestellgebühr) 9 M. 95 Pf., L. T. 1 M., Ungenannt 1 M. 50 Pf., Fr. B. 5 M., M. 2 M., aus dem Opfer der Städtische Witwe L. 1 M. (20 M. 45 Pf.). — 4016 M. 61 Pf. — Hierzu von früher 8110 M. 84 Pf. Im Ganzen 12127 M. 45 Pf.

Fleischpreise.

Von heute an kostet das 1/2 Arro Schwaffleisch 60 Pfennig. *) Im gestrigen Blatte war irrthümlich ein höherer Preis angegeben.

Die Genossenschaft.

II. Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am

Dienstag den 20. Mai l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

werden die zur Gantmasse des Zimmermeisters Anton Fuller sen. dahier gehörigen nachbeschriebenen Liegenschaften im Commissionszimmer des Rathhauses einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten wird.

1. Ein in der Marienstraße dahier unter Nr. 4 einerseits neben Hofsaal Martin Klauer, andererseits neben sich selbst (Ziffer 2 unten) gelegener Bauplatz im Flächengehalt von 163,7 qm sammt daraufstehendem Schopf, taxirt zu 3850 M.

2. Ein in der Marienstraße dahier unter Nr. 6 einerseits neben sich selbst (Ziffer 1 oben), andererseits neben Wirth S. Kormann Wittwe und Werkmeister Nikolaus Rih gelegener Bauplatz im Flächengehalt von 190,5 qm sammt darauf errichteter einstöckiger Hintergebäude und Schopf nebst aller liegenschaftlichen Zugehörde, taxirt zu 4650 M.

Zusammen 8500 M.

Der vom Zuschlagstage an mit fünf Prozent verzinsliche Steigerungserlös ist zu 1/5 baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen (Martini 1879, 1880 und 1881) zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen sowie der Situationsplan können inwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Langestraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 24. April 1879.

Großh. Notar:

Ott.

Knielingen.

Rindfaß-Versteigerung.

Nr. 166. Die Gemeinde Knielingen versteigert am Mittwoch den 7. d. M., Nachmittags 1/2 4 Uhr, auf dem Rathhause einen schweren, fetten, zum Ritt untauglich gewordenen Rindfaß gegen Vorzahlung, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Knielingen, den 2. Mai 1879.

Ruf, Bürgermeister.

Rathschreiber Huber.

Vermietung.

— Auf 23. Juli ist in der Stephantenstraße, in der Nähe des Justizgebäudes, eine Bel-Etage von 11 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten. Näheres Bismarckstraße 45.

Versteigerung.

3.1. Montag den 5. Mai er., Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage im Saale zum Goldenen Kopf, Spitalstraße Nr. 49:

2 Kanapees, 1 ovalen Tisch, 1 Kinderstühlchen, 1 Petroleumherd, einiaes Gold und Silber (2 Ohrgehänge, 1 Halskette, 1 Medaillon und 2 Ringe), 5 getragene vollst. Herrenanätze, einige getragene Hosen, Röcke, Stiefel, Frauenkleider, Strümpfe, einige Waffen, 2 Tafelleuchter, 1 Guitarre, 30 Kistchen Cigarren, einige Flaschen Bliqueur und noch verschiedenen Hausrath;

ferner:
eine Partie feine Stickereien, 30 Paar Vorhänge, Einsätze, Streifen, Chemisetten, 1 noch bereits neue Spieluhr (Ankaufspreis 80 M.),
wozu Liebhaber höflichst einladet

B. Kosmann, Auktionator.

Z u

der am Montag den 5. d. M. abzuhaltenen Versteigerung können noch Gegenstände zum Mitversteigern angemeldet werden bei dem Auktionator **B. Kosmann, Ludwigplatz 61.**

Wohnungen zu vermieten.

3.2. Ungarierstraße 21 sind 3 Wohnungen mit je 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sammt Zugehör, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 2 im 2. Stock.

* Bahnhofsstraße 18 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung sowie Keller auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

— Belfortstraße 13 ist der 2. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Gas- und Wasserleitung etc., auf 23. Juli zu vermieten. Es können jetzt schon 2 Zimmer abgegeben werden.

3.3. Bismarckstraße 1 sind der erste Stock mit 3 Zimmern, der dritte Stock mit 4 Zimmern, sowie eine Mansardenwohnung mit 3 Zimmern zu vermieten. Näheres beim Eigentümer Bahnhofsstraße 6 im 2. Stock.

* 21. Durlacherstraße 11 ist eine schöne Parterrewohnung mit 3 Zimmern und allem Zugehör nebst Wasserleitung auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock im Seitenbau eine Wohnung von 2 großen Zimmern, 1 Alkov, Küche nebst Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres unten rechts.

— Langestraße 54, in der Nähe des Marktplatzes, ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, 2 Dachkammern, Küche und Keller, sowie allen Bequemlichkeiten, auf 23. Juli oder 1. September zu vermieten.

— Langestraße 121 ist im Seitenbau eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Kammer, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

— Leopoldstraße 30 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* 2.2. Luisenstraße 46 ist eine schöne, mit Glasabschluß versehene Wohnung im 3. Stock von vier Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.2. Maritenstraße 9 ist wegen Verfehlung der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller und Antheil am Waschhaus, sogleich beziehbar zu vermieten.

— Rappurstraße 5 ist eine mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehene Parterrewohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im anstößenden Eckhause parterre.

* 3.2. Rappurstraße 38 ist im dritten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer wegen Bezug sogleich zu vermieten. Näheres bei Bollhofer, Samenhandlung.

* 2.1. Rappurstraße 42 ist die Parterrewohnung, bestehend in 2 hübschen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

* 3.2. Schesselstraße 14 ist eine gesunde, elegante Wohnung mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, 2 Kellern, Mansarde etc., auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

3.1. Schloßplatz 6 ist die Parterrewohnung, bestehend aus 5-7 Zimmern nebst Zugehör und Wasserleitung auf den 23. Juli sogleich zu vermieten. Näheres daselbst eine Treppe hoch. Zu sehen Vormittags von 9 bis 12 Uhr.

* Schützenstraße 10 ist eine Parterrewohnung von 5 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall etc. auf 23. Juli zu ver-

mietben. Zu erfragen bei A. Saumesser, Bayerischer Hof.

— Schützenstraße 14, gegenüber der Mäntling'schen Gärtnerei, ist eine Wohnung von vier Zimmern mit Balkon, Küche und allen sonstigen Zugehörden auf den 23. Juli d. J. zu vermieten. Näheres Schützenstraße 16, parterre.

— Schützenstraße 78 (Neubau) ist der 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Mansarde, Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und sonstigem Zugehör, sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Rappurstraße 70.

8.1. Spitalstraße 25, im 2. Stock, ist eine Wohnung von 4-5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung etc. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Daselbst ist im 4. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und 1 Küche mit Wasserleitung etc. auf 23. Juli zu vermieten. Das Nähere beim Eigentümer im 2. Stock links.

— Spitalstraße 36 ist eine Wohnung, bestehend in 1 Zimmer nebst Alkov, Speicherkammer und Keller, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen ebenfalls im Laden.

— Spitalstraße 36 (Spitalplatz) ist im zweiten Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in 6 Zimmern nebst Alkov, Küche, Speicherkammer und Holzplatz sowie Wasserleitung, auf 23. Juli zu vermieten.

Werderstraße 20 ist ein Mansardenzimmer nebst Küche an ordnungsliebende Leute zu vermieten.

6.4. Werderstraße 66 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, eingetretener Familienverhältnisse wegen sogleich oder auf 23. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Hause selbst im 1. Stock.

— Wilhelmstraße 9 ist eine abgeschlossene Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern und Salon mit Parquetböden, Küche mit Speicherkammer, Badkabinett mit Dampfheizung, Gas- und Wasserleitung und Zugehör, auf 1. oder 23. Juli zu vermieten.

* Wilhelmstraße 36 ist im Seitengebäude eine sehr schöne Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer, mit Wasserleitung versehen, auf 23. Juli zu vermieten.

* Wilhelmstraße 36 ist im Seitengebäude im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer sammt Wasserleitungseinrichtung und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten.

* 2.1. Bähringerstraße 10 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, bestehend in 2 großen Zimmern, Alkov, Küche mit Wasserleitung, Keller, Holzstall, Antheil am Waschhaus und Trockenstube, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock daselbst.

* Zirkel 16 ist im Hintergebäude eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Küche zu vermieten und kann sofort bezogen werden.

— Eine Wohnung von 6-10 Zimmern, darunter 1 Salon mit Balkon, 2 Kammern auf gleichem Boden, mit üblichem Zugehör, als: Keller, Holzremise etc., ist sogleich oder später zu vermieten. Auf Verlangen können noch weitere Räumlichkeiten dazu gegeben werden. Näheres Waldhornstraße 20, eine Treppe hoch, jeweils von 10-12 Uhr.

— Eine abgeschlossene, schöne Wohnung von 5 Zimmern, im 2. Stock gelegen, ist sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Kronenstraße 38, parterre, bei Weinbändler J. Weiß.

— Im westlichen Stadttheile ist eine abgeschlossene, hübsche Wohnung von 5 Zimmern und Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung, sogleich zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

— Eine elegante Parterrewohnung in schöner, gesunder Lage, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, 3 Speicherkammern, Keller, Antheil an der Waschküche, mit Wasser- und Gasleitung, Glasabschluß u. s. w., ist auf 23. Juli d. J. zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* 3.2. Wegen Verfehlung ist Luisenstraße 27 der 2. Stock mit Glasabschluß, bestehend in 4 geräumigen Zimmern, 1 Alkov, Küche mit Wasserleitung, Mansarde, Speicherkammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre.

— In der Nähe von Karlsruhe ist im zweiten Stock eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 5-6 Zimmern mit Zugehör um den billigen Preis von circa 420 M. sofort zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zu vermieten Hirschstraße 41 im 2. Stock: 4 Zimmer, Küche, tapezirte Mansarde, Kammer und Keller, sowie Gas- und Wasserleitung und Glasabschluß.

* Vor dem Mühlburger Thor ist eine Wohnung von 1-2 Zimmern sogleich zu vermieten. Zu erfragen Luisenstraße 52.

2.1. Sogleich beziehbar ist in der Behausung Zirkel 30 der erste Stock zu vermieten: ein Laden mit Comptoir, Magazin und zwei Kellerräumen, sowie zwei Wohnzimmer mit einem Alkov, Küche und einer Speicherkammer. Nähere Auskunft erteilt der Hauseigentümer C. Kusterer daselbst.

* Verlängerte Karlsstraße 8 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche, Glasabschluß nebst dem üblichen Zugehör, auf sogleich oder später zu vermieten, und auf 23. Juli der 4. Stock von 3 schönen, geräumigen Zimmern, heller Küche nebst Zugehör und Garten beim Hause. Näheres daselbst bei Hauptlehrer Sedemer, parterre.

In Mitte der Stadt ist eine freundliche Wohnung (im Hinterhaus) von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher sogleich oder später an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wegen Wegzug von hier ist eine freundliche Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, bestehend in 2-3 Zimmern, Küche und Keller, an 2 stille Personen auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße 29.

— Sogleich oder auf 23. Juli ist auf der Kriegerstraße eine elegante Wohnung von 9-10 Zimmern, mit Gas- und Wasserleitung versehen, nebst Garten und Stallung für 3 Pferde zu vermieten. Zu erfragen Leopoldstraße 47, zwischen 3 und 5 Uhr.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* Kreuzstraße 18, gegenüber der Döckerschul', ist auf 23. Juli ein Laden mit 3 Zimmern, 1 Alkov, Küche und Dachkammer zu vermieten. Näheres im untern Stock rechts.

Laden zu vermieten.

* 2.2. Langestraße 14b, in unmittelbarer Nähe der städtischen Schulen, ist ein moderner Laden mit oder ohne Wohnung auf 23. Juli zu vermieten. Näheres beim Eigentümer, Bähringerstraße 55.

5.5. Bähringerstraße 55 ist ein geräumiger Laden auf 23. Juli und eine Werkstätte sogleich zu vermieten. Näheres bei Fräulein Haffner daselbst.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Unterzeichneter sucht zum baldigen Bezug in angenehmer Lage, womöglich im westlichen Stadttheile, eine Wohnung von 6-8 geräumigen Zimmern mit allem Zugehör. Gest. Anträge mit Angabe des möglichen werdenden Bezugs wollen im Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Dyckerhoff, Bauninspektor.

3.2. Es wird von einer ordnungsliebenden Familie in einem anständigen Hause eine Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Zugehör, womöglich Mitte der Stadt, auf 23. Juli (könnte auch früher bezogen werden) gesucht. Nähere Auskunft erteilt Th. Dürr Witwe, Langestraße 97 im Laden.

Eine kleine Familie von nur 2 Personen sucht auf 23. Juli

eine Wohnung von 5 Zimmern mit Zugehör, möglichst in Mitte der Stadt. Adressen mit Angabe des Preises unter Nr. 75 gefl. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Eine größere Werkstätte mit Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör. wird auf den 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen bitte man gefälligst unter Chiffre A. B. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Wohnungs-Gesuch.

21. Zum 23. Juli wird eine hübsche, luftige Wohnung in bestem Zustande, aus 6 Zimmern bestehend, mit Stallung, im westl. Stadttheil zu mieten gesucht. Offerten unter O. P. an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

Marienstr. 24 ist im 3. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit 1 oder 2 Betten, sowie ein kleineres Zimmer mit oder ohne Pension sogleich billig zu vermieten.

* 32. Karl-Friedrichstr. 30, 2 Treppen hoch, ist ein elegant möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Spitalstr. 46 ist ein geräumiges, unmöblirtes Mansardzimmer sofort zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Zwei freundliche, möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind auf 1. Mai oder später zu vermieten: Leopoldstr. 14, 3. Stock.

* Marienstr. 15 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen solchen Herrn sogleich zu vermieten. Näheres im Laden.

Zwei sehr schöne, unmöblirte Zimmer, auf der Langenstr. sind sofort zu vermieten. Adressen unter Chiffre A. Z. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Bahnhofsstr. 42 ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer zu vermieten. Eingang rechts.

* 21. Ein hübsch möblirtes Zimmer ist mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten. Näheres Karlsstr. 16 im 2. Stock.

* 21. Verlängerte Akademiestr. 53, ganz in der Nähe der Infanteriekaserne, sind im 2. Stock zwei hübsch möblirte Zimmer einzeln oder zusammen sogleich zu vermieten.

* Delfortstr. 15 ist ein hübsch möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

* Ein hübsch möblirtes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Kronenstr. 31 im 2. Stock, links.

* Schützenstr. 52 sind im 3. Stock ein gut möblirtes und ein einfacheres Zimmer zu vermieten.

* Bähringerstr. 74 sind 2 gut möblirte Zimmer einzeln oder zusammen an 1 oder 2 Herren zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Kreuzstr. 22, zwei Treppen hoch, sind zwei fein möblirte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder zwei Herren sofort oder später zu vermieten.

* Rowack-Anlage 3 ist ein freundliches Zimmer an einen Herrn oder ein Fräulein um billigen Preis zu vermieten.

Ein Kneiplokal

ist sogleich billig zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Cinquartierung

wird angenommen: Bähringerstr. 53.

Keller zu vermieten.

Spitalstr. 36 ist ein sehr geräumiger Keller, geeignet für Wirtshaus oder Weinhandlung, sogleich zu vermieten.

Laden zu vermieten.

* Waldstr. 4 ist ein Laden mit oder ohne Wohnung zc. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

Zimmergesuch.

* Eine junge Dame, welche einige Zeit in Zürichgezogenheit zu leben wünscht, sucht in Karlsruhe auf 1. oder 15. Juni ein gut möblirtes Zimmer nebst Pension. Offerten mit Preisangabe beliebe man unter L. L. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Geldanerbieten.

* 21. Es sind 24,000 Mark Pflegschaftsgelder gegen gerichtliche Pfandverschreibung mit doppeltem erstem Unterpfande sofort oder später anzunehmen. Die Adresse ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Ein fleißiger Hausbursche

kann sogleich eintreten: Langestr. 239.

In der Nähe des Wäldchens und Stadtparkens ist ein hübsch möblirtes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten. Näheres unter O. 6515 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

14,000 M.

zum Ausleihen bereit, auf erste Hypothek. Doppelte Sicherung auf Liegenschaften, nebst 5% Zins verlangt. Näheres unter U. 6719 a durch Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

600—800 Mark

werden von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Das Kapital könnte nach einem Jahre oder von jetzt ab in monatlichen Raten beimgezahlt werden. Genügende Bürgschaft wird geleistet. Gest. Offerten unter S. 6714 a beliebe man niederzulegen bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe. 21.

Ein Theilhaber

für eine neu zu errichtende **Wasch- u. Bleich-Anstalt** in einer Badeort wird gesucht mit einem Kapital von 8000 fl. Näheres unter G. 6670 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

32. Ein ordentlicher, junger Mensch mit aut. Zeugn. sucht Stelle als Hausbursche, Ausläufer oder Kutscher. Näh. unter O. 6709 a bei Haafenstein & Vogler, Karlsruhe.

Dienst-Antrag.

Es wird sogleich eine Köchin gesucht: Amalienstr. 51.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen können und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Spitalstr. 30 im 3. Stock.

* Ein fleißiges Zimmermädchen, welches schon hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Schützenstr. 43 im 4. Stock.

* Ein Mädchen vom Lande, welches noch nie hier gedient hat, sucht bei einer kleinen Familie eine Stelle. Zu erfragen Durlacherstr. 13 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches gut kochen kann und auch Hausarbeiten übernimmt, sucht eine Stelle. Zu erfragen Langestr. 207 im Hinterhaus.

Kapital-Gesuch.

33. Es wird auf ein hiesiges Anwesen (Haus) für erste und zweite Hypothek von einem nachweisbar pünktlichen Zinszahler ein Kapital von 52000 M. aufzunehmen gesucht. Adressen bittet man unter Chiffre A. B. Nr. 60 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Hofenmacher,

tüchtige, werden gesucht von **F. Sandler, Kleidermacher.**

Dienstmädchen-Gesuch:

Waldstr. 11 im Laden.

Fahrknecht,

ein braver, fleißiger, welcher gut mit Pferden umzugehen weiß, findet dauernde Stelle. Zu erfragen Kronenstr. 36. Es wollen sich nur solche melden, welche im Besitz von guten Zeugnissen sind. *33.

Stelle-Antrag.

* Langestr. 229 wird ein ehrlicher und fleißiger Bursche als Hausknecht gesucht.

Stellen suchen:

ein Mädchen, welches nie gedient hat, in allen Handarbeiten aber gut erfahren ist, zu Kindern sogleich oder später und ein erfahrenes Kindermädchen sogleich.

Stelle findet:

eine Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, auf ein Gut in der Nähe Karlsruhe's. Näheres im Platzierungsbureau von Fr. Heinrich, Bahnhofsstr. 28.

Stelle-Gesuch.

* 33. Für ein besseres Zimmermädchen, sehr gelibt im Kleidermachen, Weiß- und Maschinennähen, sowie im Bügeln, wird Stelle gesucht bei **Karl Trapp, Tapezier, Herrenstr. 46.**

Beschäftigungsgesuche.

22. Ein Mädchen, welches schön bügeln kann, sucht in einem größern Wägelgeschäfte oder durch

Annahme von Wäsche in und außer dem Hause zum Bügeln und Ausbessern Beschäftigung. Zu erfragen Langestr. 173 im Hinterhaus, parterre. — Ebenfalls sind auch eine Anzahl Bücher, von der 2 bis 6. Klasse der höheren Bürgerschule, sowie 2 elegante Herrenanzüge billig zu verkaufen.

* Ein junger Mann oder eine Dame mit schöner Handschrift findet im Ueberschreiben von Adressen zu Hause zeitweise Beschäftigung. Selbstgeschriebene Offerten mit T befördert das Kontor des Tagblattes.

Empfehlung.

* Kleider werden schön gemacht, Weißzeug auf der Maschine genäht, auch Wäsche billigst ausgebleicht in und außer dem Hause. Näheres Langestr. 227 im Hinterhaus, ebener Erde.

Modes.

* Hüte werden in und außer dem Hause geschmackvoll und elegant garnirt unter Rascherung billigster Berechnung. Näheres Langestr. 227 im Hinterhaus, ebener Erde.

Zugelaufener Hund.

* Ein zugelaufener, rothbrauner Hühnerhund kann sofort gegen Einrückungsgebühr und Futtergeld abgeholt werden bei **Christoph Palmer** in Rintheim, Hauptstr. 112.

Verkaufsanzeigen.

* Ein noch gut erhaltenes Tafelklavier ist zu verkaufen: Amalienstr. 37 im 2. Stock.

* Eine ganz neue Aussteuer, bestehend in Möbeln, Küchengeräth zc. ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

* Zu verkaufen ist wegen Aufgabe des Geschäftes ein noch ganz gut erhaltenes Seilergeschirr nebst Zugehör um billigen Preis. Zu erfragen in **Heidelheim, Kanzelberg Nr. 40, bei Bruchsal.**

* Ein schönes, junges Oleanderbäumchen in Kübel, sehr gut auf einen Altan passend, sowie 2 Holzboxen sind billig zu verkaufen: Luffenstr. 47 im Hinterhaus.

* Ein kleineres Wohnhaus mit Stallung ist sogleich zu verkaufen oder zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Oleander

in Kübeln sind mehrere zu verkaufen in der **Handelsgärtnerei von Fr. Landwehr,**

* 22. **Bismarckstr. 41.**

Brennholz

in Partien zu 3 und 4 M. ist zu verkaufen: neben dem Clever'schen Bierkeller. *32.

Bohnensteden

sind heute auf den Spitalplatz (Holzplatz) zu haben.

* **Drei junge italienische Pudel** sind zu verkaufen bei **J. Keck** (Brauerei Höpfer).

Hofthor, ein eichenes, 2,40 m breit, 3,45 m hoch, **1 Schaufenster** mit Spiegelglas, Kolladenverschluß samt geschlossenem Auslagelassen, 2,75 m hoch, 1,25 m breit, hat billig zu verkaufen. **Karl Raupp, Karl-Friedrichstr. 3.**

Hauskauf-Gesuch.

* Ein kleineres Wohnhaus wird unter günstigen Bedingungen zu kaufen gesucht. Offerten unter K. S. Nr. 100 wolle man im Kontor des Tagblattes abgeben.

Ankauf.

Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von **Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weißzeug** und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn **Octroierheber Trisler** vor dem Bahnhof und **Octroierheber Seisendorfer**, verlängerte Karlsstr. Nr. 31, abgeben. *64. **Frau Lazarus aus Bruchsal.**

Mittagstisch-Anerbieten.

* 22. In einer guten Familie können sogleich oder später noch Damen oder Herren guten Mittagstisch bekommen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Zwei bis drei anständige Herren finden einen guten Mittagstisch: Amalienstraße 37 im Hinterhaus im 2. Stock.

Reitpferde

zu vermieten: Karlsstraße 20. 3.3.

Privatunterricht

in Geometrie, ebener und darstellender, Französisch, Deutsch, Freihand- und geometrisch Zeichnen wird gründlich ertheilt. Näheres Spitalstraße 24 parterre. 4.4.

Unterrichts-Anerbieten.

* Ein Lehrer der englischen und französischen Sprache nimmt sofort Schüler an, um die Sprache durch Conversation und Uebersetzung gründlich zu lehren — commerciale Correspondenz — per Stunde 75 Pf. Näheres Hirschstraße 7.

* **Gründlicher Zitherunterricht** wird ertheilt: Birkel 31, eine Treppe hoch; daselbst sind auch 18 Bände von **Pierers Universal-Lexikon** (neu) um den Preis von 8 Mk. zu verkaufen.

Privat-Bekanntmachungen.

Lokalveränderung.

* 3.2. Einem geehrten Publikum die ergebene Mittheilung, daß mein Geschäftslokal sich nunmehr **Langestraße 40** befindet und empfehle mein auf's Beste assortirtes Lager in selbstfabrizirten Cigarren bei Zusicherung billigster und reellster Bedienung. Gleichzeitg erlaube mir, mein reichhaltiges Schirm-lager in gest. Erinnerung zu bringen und mache besonders auf große Auswahl in Sonnenschirmen und En-tout-cas aufmerksam. Hochachtungsvoll **Max Rothschild**, Langestraße 40.

Wohnungs-Veränderung.

* Unsern verehrten Kunden zur Nachricht, daß wir unsere Wohnung von der **Werderstraße 13** in die **Gebrüderstraße 32** verlegt haben. Dankend für das bisher geschenkte Zutrauen, bitten wir, es uns auch ferner bewahren zu wollen. Achtungsvoll **Gebrüder Deeg**, Kleidermacherinnen.

Bordeaux Médoc,

à 1 Mark per Flasche in vorzüglicher, reingehaltener Qualität empfiehlt

C. G. Frey,

Großh. Hoflieferant, 6.1. 45 Spitalstraße 45.

Ananas-Extract

von **L. von Baumgarten** in Regensburg. Wohlfeilster Ersatz für Bier, Wein und Punsch. Wegen seiner vielseitigen Verwendung, enormen Ausgiebigkeit und großen Annehmlichkeit der daraus bereiteten Getränke sich allseitig empfehlend. Für solche, die an häufigem Kopfschmerz, Schwindel und Schlaflosigkeit leiden, das wohlthätigste Getränk.

Per 1 Flasche à Mk. 1.

Neberlage bei Herrn **Th. Brugler**, Karlsruhe. 3.1.

Maiwein-Essenz

zur Bereitung des besten Mai Kräuterweins empfiehlt in ausgezeichnete Qualität

Karl Malzacher,

provisorisch im Engl. Hof, Langestr. 76, 3.1. Eingang Karl-Friedrichstraße.

Frische Felchen,

holl. Soles,

neue Turbots,

neue Matjes-Haringe,

neue Dissabouer Kartoffeln

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Mineralwasser.

— **Abelbeidsquelle**, Carlsbader (Sprudel, Schloß- und Mühlbrunnen), Emser Kränchen, Kronenbeiler (Job-Soda), Rißinger (Racoczy), Bangersbrüder (Schweifel), Ofener Hunyadi Janos-Bitterwasser, Selterser, Tarasber (Luciusquelle), Bichy (grande grillo), Weibacher (Schweifel), Wildunger (Georg-Bitterquelle), sowie Sodawasser in Flaschen und Syphons empfiehlt **Karl Kusterer**, Birkel 30.

Rheinsalm,

Soles (Seezungen),

Kieler Sprotten u. Bückinge,

ger. Mal, russ. Sardinen,

Sardinen in Öl,

sämmtliches in frischer Waare

empfehlen **L. Pfefferle,**

3.2. Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Frischen Rheinsalm

empfehlen **Haas**, Fischhandlung, I Hebelstraße 1.

Rechten Münsterkäse

Fromage de Brie, Boudons de Neuchâtel, Roquefort, Romadoux, fettene Rahmkäse, holl. Edamer, Ia. Simburger, vollsaft. Emmenthaler,

grünen Kräuter- und alten Parmesankäse

empfehlen **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Julienne (franzöf. Suppe),

Taploca-Brésil,

Taploca-Julienne,

Grünkorn-Extract

empfehlen billigt **Karl Klein,** 2.2. Ecke der Luisen- und Wilhelmsstraße 8.

3.1. Einen feinen Stoff

Sinner'sches

Exportbier

empfehlen **Karl Malzacher,** provisorisch im Englischen Hof, Langestraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

F. Bausback, 3.2. Amalienstraße 53.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

F. Bausback, 3.2. Amalienstraße 53.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

F. Bausback, 3.2. Amalienstraße 53.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

F. Bausback, 3.2. Amalienstraße 53.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

F. Bausback, 3.2. Amalienstraße 53.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

F. Bausback, 3.2. Amalienstraße 53.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

F. Bausback, 3.2. Amalienstraße 53.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

F. Bausback, 3.2. Amalienstraße 53.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

F. Bausback, 3.2. Amalienstraße 53.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

F. Bausback, 3.2. Amalienstraße 53.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

F. Bausback, 3.2. Amalienstraße 53.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

F. Bausback, 3.2. Amalienstraße 53.

Sauerkraut,

sehr gut erhalten, per Pfd. 12 Pf., bei größerer Abnahme billiger, empfiehlt

F. Bausback, 3.2. Amalienstraße 53.

Um mit dem Rest meines Kurz- und Weißwaaren-Lagers vollständig zu räumen, verkaufe nun zu ganz herabgesetzten Preisen:

leinene Stehkragen für Herren per Dkb. 1 M.

farbige Cravatten 25 Pf., Hosenträger 30 Pf., Socken, gute Qualität, 40 und 50 Pf., Kinderschürzen, Schleier, Damentragen, Manschetten, Unterröcke, Schuhdecken, Negligehauben, Kinderhütchen, Wiegen-

decken etc;

ferner eine Parthie

farbige Seide per Strängchen 3 Pf., farbige Fäden auf Rollen per 1/2 Duzend 35 und 70 Pf., Knöpfe, Besatzknöpfe, Vorten, schmale Stü-

ckentreifen und Einsätze, waschichte Spitzen, seidene und Nipsbänder, Sammt-

bänder etc etc.

Karl Raupp, Karl-Friedrichstraße 3.

Sttlinger Naturbleiche.

3.1. Für die seit einer Reihe von Jahren stets im besten Rufe stehende Bleiche nehme ich auch dieses Jahr wieder Bleichstoffe an und sichere gute

Beforgung zu.

Karl Malzacher, provisorisch im Engl. Hof, Langestraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße.

Reparaturen

an Stroß- und Rohrstrahlen werden billigt und rasch geflochten und reparirt bei **Reis**, Sesselmacher, Luffenstraße 28. 8.4.

Feine, garnirte Damenhüte

von 3 M. an sind zu haben: **Kuppurrerstraße 40** im 4. Stock. 9.2.

Anzeige.

4.1. Kochgeschirre jeder Art wird zu den billigsten Preisen täglich vergütet und kann auf Verlangen abgeholt werden.

Rudolf Rupp, Adlerstraße 4.

Geschäftsbureau

von **L. Leiblein,** 14a Langestraße 14a.

Anzeige.

Heute früh Kesselfleisch, Sauerkraut, Mittags Leber- und Griebenwürste, wozu freundlich einlade; auch wird über die Straße abgegeben.

Karl Scherer, zur Einigkeit.

Wirthschaft zum Arbeiterbildungsverein.

* Heute Samstag früh **Wellfleisch**, Abends **Wurstsuppe** mit hausgemachten Würsten, wozu höflichst einlade **Frau Jörger.**

* Heute früh 9 Uhr Kesselfleisch mit **Sauerkraut**, Abends **Leber- und Griebenwürste**, **Wurstsuppe**. Auch ist reines **Schmalz** per Pfund 90 Pf. zu haben bei

G. Hertenstein, zum König von Württemberg.

Lokal-Veränderung.

Mein Geschäftslokal befindet sich jetzt provisorisch

Ecke der Langen- und Waldstraße 34.

Gustav Nagel, Hoshutmacher,

3.2. in Firma **Karl Nagel senior.**

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute an **Karl-Friedrichstraße 5** (Marktplatz, neben Hotel Große).

Bei dieser Gelegenheit empfehle mich zur Annahme von **Pelz- und Woll-**

waaren gegen Mottenschaden und Feuerversicherung. 6.2.

G. Köhli, Kürschner.

Schützenstraße 37 parterre, bei **Frau Mathes**, sind

täglich **Oberländer feine Butter**, für deren Güte

garantirt wird, sowie **frische Eier** zu haben.

* Heute früh Wellfleisch, Abends frische Leber- und Griebenwürste empfiehlt
F. Geld, Douglasstraße 28.

Mühlburg.

Heute Samstag Abend

Lagerbier-Anstich

nebst Mehlsuppe,

wozu freundlichst einladet

Eduard Pfeller.

Grüner Hof.

Heute Samstag den 3. Mai

Grosses Concert,

gegeben

von den Mitgliedern der durch die Gartenlaube bekannten

Zillerthaler

Concert-Sänger-Gesellschaft

Rainer

Frl. G. Pilota und Judith Einhauser:

Sopran; Gretchen Mathis: Alt; Herren

J. Opbacher, Bariton und Zitherspieler;

J. Michelis, Bass; A. Strobl, Jodler.

Anfang 8 Uhr. Eintritt 60 Pf.

Rintheim. Todes-Anzeige.

Von dem heute früh 6 Uhr nach kurzem, aber schwerem Leiden erfolgten Hinscheiden unseres guten Vaters, Schwagers, Onkels, Schwiegers und Großvaters

Georg Schlang, Schneidermeister, geben wir Verwandten, Freunden und Bekannten — statt besonderer Anzeige und mit der Bitte um stille Theilnahme — Kenntniss.

Die trauernden Hinterbliebenen.
Rintheim, den 2. Mai 1879.
Die Beerdigung findet Sonntag den 4. d. M., früh 8 Uhr, statt.

Liederhalle.

Heute Abend gesellige Zusammenkunft im Vereinslokal. Besprechung über den Auszug am Himmelfahrtstag. Abschied eines alten, wohl verdienten activen Mitgliedes. Zu zahlreichem Erscheinen wird freundlichst eingeladen.

Liederfranz.

Heute Abend pünktlich 7/9 Uhr Probe zu besonderem Zweck; nach derselben gefällige Unterhaltung.

Gesangverein Germania.

Heute Abend 7/9 Uhr findet die Erweihung unseres Lokales statt, wozu die verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen höflichst einladet
Der Vorstand.

Militärverein Karlsruhe.

Samstag den 3. Mai, Abends 9 Uhr, Besprechung im Vereinslokal wegen Verheiligung des Vereins bei der am 18. Mai stattfindenden Enthüllung des Pforzheimer Kriegerdenkmals.
Der Vorstand.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 4. Mai. Aenderung der Abonnementsnummer. II. Quartal. 63. Abonnements-Vorstellung. Die lustigen Weiber von Windsor. Komisch-phantastische Oper in 3 Akten mit Tanz, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von H. S. Mosenthal. Musik von D. Nicolai. Anfang halb 7 Uhr.

Corned Beef

von Libby Mc. Neill & Libby, Chicago.

Bestes amerikanisches Ochsenfleisch

ohne Knochen und Fett
seines Nahrungswerthes wegen billigstes Nahrungsmittel.

General-Agenten

für Belgien, Rheinprovinz, Süddeutschland und Elsass-Lothringen:

Siepermann & Co.

Antwerpen. Frankfurt a. M. Köln.

In Dosen und im Ausschnitt à 90 Pf. per Pfund zu haben bei

Ferd. Bäusback, Amalienstrasse 53.
Gust. Bronner, Wilhelmsstrasse 1.
Robert Fritz Ww., Langestr. 229.
Michael Hirsch, Kreuzstrasse 3.
Theod. Klingele, Schützenstrasse 20.

Friedr. Maisch, Ludwigsplatz 57.
Karl Malzacher, Langestr. 76.
Victor Merkle, Langestr. 150.
Hermann Munding, Langestr. 187.
Ernst Salzer, Langestr. 69.

Vertreter für Karlsruhe: Adolph Mondt, Hirschstrasse 9. 4.1.

Bordeaux-Weine.

Es sind mir folgende reingehaltene Bordeauxweine zum Verkauf übergeben und empfehle solche zur geneigten Abnahme mit dem Bemerkten, daß in Wälde der Eingangszoll auf Fassweine bedeutend erhöht wird. Mein Vorrath besteht in:

40 Originalfaß à 57 Liter, 1876er 2.1.
20 " " à 114 " St. Emillion.

Die Weine lagern im hiesigen Zollkeller und werden auf den Namen der betreffenden Bezeichnung verzollt. Proben stehen jederzeit zu Diensten, auch können die Weine am Faß versucht werden. Für Reinheit der Weine wird jede gewünschte Garantie geleistet.

H. Nupp, Erbprinzenstraße 9.

Flaschen-Bier,

vorzügl. Stoff, à Flasche 16 Pf., empfiehlt

H. Dillenberger, Spitalstraße 7.

Gelbe Fussbodenlack-Farbe

(Biebricher Lack)

in wenigen Minuten trocken.

Ich empfehle meine allgemein als vorzüglich anerkannte gelbe Fussbodenlack-Farbe hiermit bestens. Der Fussbodenlack, der eine angenehme gelbe Farbe hat, wird sehr rasch trocken, äußerst hart und kann mit Wasser gewaschen werden, ohne den Glanz zu verlieren.

Biebrich, im April 1879.

Adolph Berger,

Furnis-Fabrik, Rathhausstraße.

Verkaufsstelle bei Th. Brugier, Balbstraße 10 in Karlsruhe.

12.2.

Strohüte, garnirt und ungarirt,

Blumen, Federn, Bänder, Tulle, Gaze, Crêpe, Sammt, Schleier etc.

empfehlen in großer Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen

Geschwister Oppenheimer,

52 Langestr. 52.

Damentragen & Manschetten

von 25 Pf. an

empfehlen

Geschwister Oppenheimer,
52 Langestr. 52.

Herrentragen & Manschetten

von 30 Pf. an

empfehlen

Geschwister Oppenheimer,
52 Langestr. 52.

Pariser Corsetten

von M. 1.30 bis M. 6

empfehlen

Geschwister Oppenheimer,
52 Langestr. 52.

Weisse Garben

in großer Auswahl

empfehlen

Geschwister Oppenheimer,
52 Langestr. 52.



Joh. Padewet,
 Großh. Bad. Hof-Instrumentenmacher und Reparatuer,
 Karl-Friedrichstraße 4 in Karlsruhe,
 empfiehlt den verehrlichen Künstlern und Musikfreunden seine selbstgefertigten Violinen, Violas, Cellos und Bässe, welche von altem Holze und nach den besten italienischen Meistern gebaut und mit Dellac lackirt sind, wodurch diese Instrumente nicht nur die volle Kraft, sondern auch die Qualität des Tones der alten und berühmten italienischen Instrumente erhalten.



Guitarren
 mit 6 Saiten, auf Bestellung mit 9 Saiten, Halschraube zum Stellen und Stimmmechanik, von verschiedenen Holzgattungen selbstgefertigt; ebenso
Zithern
 nach Wiener und eigener Form und Konstruktion in verschiedenem Holze, mit Einlagen und Mechanik.
 Ferner alle nöthigen Utensilien, als: Violinsuterrale in Holz und Pappe, Notenzulte, Stimmgabeln, Pariser Mundstimmer, Colophonum, Stege, Saitenhalter, Schrauben und Knöpfchen.
 Indem ich den mich mit ihrem geschätzten Besuche Beehrenden billige und reelle Bedienung zusichere, bitte ich um zahlreichen Zuspruch.

Gemälde-Ausstellung.

Vielseitigen Wünschen entsprechend, veranstaltete ich von Sonntag den 20. April bis Sonntag den 4. Mai im Museums-Gartensaal (Ecke der Blumen- und Ritterstraße) eine Ausstellung meiner größten Theils für die **Basler Kunsthalle** bestimmten Gemälde.

Täglich geöffnet von Morgens 9 Uhr bis Abends 6 Uhr.
Eintrittspreis 30 Pf.

Karl Brünner.

bei S-r
 mit Maier. Fr.

Standesbuchs-Auszüge.

Chaufgebote:
 2. Mai. Karl Doell von hier, Oberpostdirektionssekretär, mit Wilhelmine Schumacher von hier.

Geburten:
 28. April. Bertha Julie, Vater August Abele, Lackier.
 1. Mai. Frieda Sofie, Vater Friedrich Hammerstiel, Metzger.
 1. „ Wilhelm, Vater Franz Reiningger, Wagenrapporteur.
 1. „ Karl Hermann Rudolf, Vater Dr. Karl L. Bauer, Professor.

Gänzlicher Ausverkauf von Schuhwaaren.

Um das Lager so rasch wie möglich zu räumen, wird das geehrte Publikum auf die solide und dauerhafte Waare bei den billigsten Preisen aufmerksam gemacht.

Verkaufsort: **Deutscher Hof, Eingang Karlsstraße.**

Wirthschaftseröffnung und Empfehlung.

2.2. Einem verehrten Publikum, Freunden, Bekannten und Gönnern hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich die Wirthschaft Augartenstraße 8, zur **Deutschen Eiche**, übernommen habe und Samstag den 3. Mai zur Eröffnung bringe. Für einen guten Stoff Bier sowie Weine und Speisen wird bestens gesorgt und bittet um geneigten Zuspruch.

Friedrich Lörcher,
 früher Durlacherstraße 85.

Auch für den Sommer ist eine geräumige Glashalle in Bereitschaft.

Wirthschafts-Eröffnung.

*2.2. Wir beehren uns hiermit anzuzeigen, daß wir unter Heutigem die Restauration zum **Arbeiterbildungsverein** übernommen haben und laden zu recht zahlreichem Besuche ergebenst ein; auch werden daselbst Abonnenten zum Mittagstisch angenommen.

Fran Jörger.

Fenerungs-Materialien-Handlung

2.1. von
Fritz Werntgen
 — Westendstraße 31. —

Erwartete zwei Schiffsladungen sind mit bester Qualität
Ruhrkohlen
 in den verschiedenen Sorten für mich in Marau eingetroffen und empfehle ab Schiff bis zum 10. d. M.

Gottesdienst. — 4. Mai 1879.

Evangelische Stadt-Gemeinde.
 9 Uhr Stadtkirche: Militärgottesdienst: Herr Militär-Oberpfarrer Schmidt.
 9 Uhr Babnhof-Vorstadt im gemischten Lehrerseminar: Hr. Stadtpfarrer Brückner.
 10 Uhr Kleine Kirche (Abendmahl): Hr. Stefan Mittel.
 Die Vorbereitung geht der Feier unmittelbar voran.
 10 Uhr Stadtkirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 10 Uhr Schloßkirche: Hr. Leprediger Helbing.
 4 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Schweidhardt.

Christenlehre:
 112 Uhr Kleine Kirche: Hr. Stadtpfarrer Zimmermann.
 112 Uhr Kreuzstraße Nr. 15: Herr Leprediger Helbing.
 112 Uhr Pfundehauskirche: Hr. Stadtpfarrer Längin.

Diakonissenhauskirche, Bern. 10 Uhr: Hr. Missionar Trion.
 Abends 7 1/2 Uhr: monatliche Missionstunde Herr Missionar Trion.

Katholische Stadt-Gemeinde.
Katholische Stadtpfarrkirche.
 6 Uhr Frühmesse.
 7 1/2 Uhr hl. Messe.
 8 1/2 Uhr Militärgottesdienst.
 9 1/2 Uhr Hauptgottesdienst: Herr Kaplan Albert.
 11 1/2 Uhr Kindergottesdienst: Hr. Kaplan Kopp.
 2 1/2 Uhr Christenlehre.
 3 Uhr Bruderschaftsanacht.
 8 Uhr Rolandacht: Hr. Kaplan Deuchert.

(Alt-)Katholische Stadt-Gemeinde.
 8 Uhr Kleine Kirche: Herr Pfarrer Oberimpfer.

Evangelische Gemeinschaft: Waldhornstraße 26 ebener Erde, Nachmittag 3 Uhr: Hr. Prediger Gubert.
Methodistengemeinde: Kreuzstraße Nr. 2 (Eingang Kirfel), Vorm. 9 1/2 Uhr und Abends 8 Uhr.